

Kalender

für 1858 empfiehlt
die Buchhandlung von **Joh. Hoffmann.**

Alakalatur

empfehlen die Buchhandlung von **Joh. Hoffmann.**

Gefangbücher, Schul- u. Schreibbücher, Brieftaschen, Notizbücher, Schreibemappen empfiehlt in verschiedener Auswahl und zu den billigsten Preisen die Buchhandlung von **Joh. Hoffmann.**

Wohnungs-Veränderung.

Daß ich vom 6. d. Mts. bei Herrn Böttcherstr. Schumann wohne, mache ich hiermit meinen werthen Kunden bekannt.

K. S. Goldig, Barbier.

Logis-Veränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an bei Herrn Töpferstr. Richter auf der Schloßgasse wohne.

Karl Ulbricht, Feilenhauer in Riesa.

Nicht zu übersehen!

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich diesen Jahrmarkt mit kalten und warmen Getränken bestens aufwarten werde. Auch ist ein gutes Töpfchen Waldschlößchen bei mir zu haben.

Um zahlreichen Besuch bittet

Karl Kühne

wohnhaft auf der früher Storl'schen Wirthschaft.

Gefunden wurde im Laufe voriger Woche auf der Neugasse ein Schlüssel. Der Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren in der Expedition dieses Blattes in Empfang nehmen.

Verloren wurde am Mittwoch Nachmittag auf dem Wege vom Kronprinz bis am Markt, und wieder zurück, ein kleiner Schlüssel an einem weißen Faden. Es wird gebeten ihn gegen ein Finderlohn in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Der Bienenzüchterverein zu Döbitz verfammet sich Mittwoch, den 21. October, Nachmittag 12 Uhr, im Gasthose zum weißen Hof.

4000 Thlr. u. 1800 Thlr.

sind gegen mündelmäßige Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen steht ein fast neuer, gut gehaltenes Kanonofen (ebenso Ofenrohre!) in der Schule zu Glaubitz.

Wegen des Jahrmarktes backen nächsten Sonntag alle Bäckermeister.

Redaction, Druck und Verlag von **E. F. Grellmann** in Riesa.

(Hierzu eine Beilage.)

Gesucht wird ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen, welches die häuslichen Arbeiten besorgen, zugleich aber auch etwas Nähen kann. Der Antritt kann sogleich oder zum 1. November erfolgen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonnabend, als zum hiesigen Viehmarkt, werde ich wieder wie früher in dem Borrmann'schen Stadtgute mit guten Speisen und Getränken aufwarten, und lade dazu ganz ergebenst ein

Christian Böckel.

Einladung.

Zu dem bevorstehenden Ross- und Jahrmarkte empfehle ich unter einer Auswahl kalter und warmer Speisen: **Karpfen, Hasenbraten, ger. Rhein. Lachs, frischen Hamb. Caviar** u. ausgezeichnetes **Bairisch Bier.**

Hugo Ludwig im Kronprinz.

Einladung.

Montag, den 19. October,

Jugendball im „Kronprinz.“

Entree 2½ Ngr.

Zum

I. Abonnement-Concert,

auf dem **Rathskeller** zu Strehla,

Donnerstag, den 22. October 1857,

ladet ergebenst ein **Wilhelm Bruchholz,**

Stadtmusicus.

Anfang 7 Uhr.

Programm.

I. Theil.

Marsch, Dem schönen Heil, von Diéthe.

Fest-Ouverture, von Leutner.

Terzet a. d. Oper, „Ernani“, von Verdi.

Grosses Potpourri, „Der lustige Figaro“ v. Hamm.

II. Theil.

Ouverture, „Die Zauberflöte“, von Mozart.

Adelaide, von Beethoven.

Kriegermarsch der Priester zu Athalia, v. Mendelssohn-Bartholdi.

Die Rheinfahrt, Walzer von Labitzky.

Dank.

Für die herzliche Theilnahme und Liebesbeweise, so wie für die erhebenden und tröstenden Worte der Herren Geistlichen, bei der Beerdigung ihrer guten Mutter, der vermittl. Inspector Schulze allhier, sprechen ihren tiefgefühlten Dank aus.

Riesa, am 11. October 1857.

Die betrubten Hinterlassenen.